

## Workshops am 14.7.2011

Bitte teilen Sie uns bis spätestens 07.07. mit, an welchem Workshop Sie gerne teilnehmen möchten!

Es reicht, wenn Sie die Workshop-Nummer kurz angeben unter: Email: [anmeldung@zawiw.de](mailto:anmeldung@zawiw.de) oder Telefon: 0731-50 23 194

Workshop	Themen	Erläuterung
<b>1.</b> <i>Alltag und Soziales</i>	Im Generationengarten gemeinsam pflanzen, ernten, kochen	Ein Projekt des Generationentreffs Ulm/Neu Ulm gemeinsam mit Grundschulkindern. Im Rhythmus der Jahreszeiten treffen sich Jung und Alt, um Erfahrungen in der Gartenarbeit zu sammeln und das Thema „gesunde Ernährung“ einzubinden.
	Als Star beim Videodreh	Schauspieler/-innen setzen sich mit ihren Rollen intensiv auseinander. Das taten auch Jugendliche, die im Rahmen der Videoaufnahmen des Films „Alt – na und“, der während der Projektstage der Albert-Einstein-Realschule in Wiblingen gemeinsam mit Senior/-innen gedreht wurde, als Schauspieler/-innen in die Rolle Älterer geschlüpft sind.
	In der Zukunftswerkstatt ins Erwachsenenleben reinschnuppern	Einen Tag lang befassen sich Jugendliche, die von der Schule gehen, in einer „Zukunftswerkstatt“ bei einem Aktionsparcours mit wichtigen Alltagsthemen. Dabei wird z.B. geputzt und Knöpfe angenäht, eine Wohnung eingerichtet oder gezeigt, wie man mit Geld richtig umgeht. Die Senior/-innen unterstützen sie dabei.
<b>2.</b> <i>Freizeit und Kultur</i>	Spielen, spielen, spielen	Spielen ist mehr als Unterhaltung. Es ist ein idealer Rahmen, um Regeln, Teamarbeit und Konfliktbewältigungsstrategien zu lernen. Bei regelmäßigen Treffen von Jugendlichen der Segelfeldschule Ulm/ Wiblingen und Senior/-innen können außerdem viele Dinge beredet werden.
	Im Arbeitskreis Alt-Jung engagiert für junge Menschen	Der Arbeitskreis Alt-Jung, der in der Nachfolge des Ulmer Lernnetzwerkes KOJALA aktiv ist, hat ein buntes Angebot von Alt-Jung-Aktivitäten für Ulmer Schulen entwickelt. Vorgestellt werden neben diesen Angeboten Arbeitsweise und Struktur des Arbeitskreises.
	Alt lernt von Jung bei „Cactus“	Im Umgang mit den neuen Technologien sind Jugendliche oft besser als Erwachsene. An mehreren Schulstandorten schlüpfen Jugendliche im Projekt „Cactus“ in die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin, um Älteren die Grundlagen des Arbeitens mit dem Computer beizubringen.

<b>3.</b> <i>Geschichte und Gesellschaft</i>	Politisches virtuell erfahrbar machen	Verbunden über das Internet lesen, diskutieren und arbeiten Schüler/innen der Elli-Heuss-Realschule gemeinsam mit Senioren/innen an dem Buch "Kalte Zeiten", einem Jugendroman über Zwangsarbeit und Vertreibung.
	Intergenerationelle Schreibwerkstatt: Lyrik und Musik im Einklang	In einer Schreibwerkstatt des Humboldt Gymnasiums Ulm arbeiteten Schüler/innen mit Senior/-innen bestimmte Begriffe aus Texten heraus, zu denen eigens geschriebene Gedichte entstanden. Im nächsten Schritt wurde den Texten eine musikalische Form gegeben.
	Gemeinsame Reise durch eine auditive Geschichte	Schüler/innen entwickelten gemeinsam mit Senior/-innen das Hörspiel "Ab 12 - und dann Schluss?" im Projekt „Lernscouts für die Weststadt“. Die Rollen und Handlungen wurden durch Kreativität und Fantasie eigenes festgelegt und im Tonstudio in eine spannende auditive Geschichte umgesetzt.
<b>4.</b> <i>Lebens- und Berufsorientierung</i>	Schlüsselqualifikation „soziale Kompetenz“	Unternehmen beklagen bei vielen Jugendlichen mangelhafte soziale Kompetenz. In einem Bausteinprogramm zur Berufsvorbereitung wird dies immer wieder mit Senior/-innen trainiert, die wissen, wie es funktioniert.
	Akzeptieren Schüler/innen Berufswahlpaten	Über erste Erfahrungen mit Patenschaftsprojekten, bei denen Jugendliche beim Berufspraktikum und bei der Berufswahl begleitet werden, berichten Beteiligte aus der Schule Schrozberg. Auch Schüler/innen kommen zu Wort.
	Als Unternehmer/-innen Verantwortung tragen	Schüler/innen der Schillerschule Eislingen übernehmen Verantwortung und lernen unternehmerisch denken und handeln in einer Schülerfirma. Unterstützt werden sie dabei von Senior/-innen. Begleitet wird das Unternehmen durch die Schulsozialarbeit.
<b>5.</b> <i>Naturwissenschaft und Technik</i>	Entdeckendes Lernen in der Ulmer Drei-Generationen-Universität	Schulübergreifend finden Summer Science Camps in der Universität Ulm statt, bei denen Schüler/innen der 5.- 8. Klasse – begleitet von Senior/-innen – forschen, experimentieren und auf Entdeckungsreise gehen.
	Entdeckendes Lernen unterstützen mit guten Materialien	MINT - Baukästen für naturwissenschaftliches Experimentieren können in Alt-Jung-Projekten Verwendung finden. Einige davon wurden im Zusammenhang mit Projekterfahrungen beim ZAWiW entwickelt und können nun in Schulen eingesetzt werden.
	Nachhaltige Energien erfahrbar machen	Wie funktioniert Solarenergie? Was für Vorteile hat die Nutzung von Solarstrom? Mit verständlichen Einführungsvorträgen, v.a. aber mit praktischen Übungen bieten Mitglieder des „Arbeitskreis Solar“ des ZAWiW an verschiedenen Schulen einen Workshop an, bei dem Jugendliche sich dem Thema „nachhaltige Energien“ nähern können.